



**Hubkraft kombiniert mit Nutzlast!**

Der PK 135.002 TEC 7 von ATS Astner erreicht mit den Zusatzknickarmen eine Reichweite von 34,7 m.

**Nach dem PK 200002 L SH ein weiterer Kran der Superlative für  
ATS Astner-Transport-Service aufgebaut im  
KUHN-Krankompetenzzentrum in Vöcklabruck –  
der PALFINGER PK 135.002 TEC7**

Hochzufrieden mit dem bereits im Einsatz befindlichen größten PALFINGER-Kran, dem PK 200002 L SH, hat sich ATS Astner für die Anschaffung und den Aufbau eines weiteren Großkranes von KUHN-Ladetechnik entschieden.

ATS Astner ist ein starker Partner, wenn es um Transporte, Sondertransporte, Kranarbeiten sowie Kipper bzw. Greiferarbeiten geht. Umweltfreundliche LKW's mit modernster Ausstattung, geschultes Personal und jede Menge Motivation helfen ATS Astner seit vielen Jahren dabei, Aufträge und Transporte zuverlässig und termintreu erfolgreich durchzuführen.

Der neue PK 135.002 TEC 7 von ATS Astner (aufgebaut auf eine MAN 4-Achs-Sattelzugmaschine) besticht durch sein hervorragendes Verhältnis von Hubleistung zu Eigengewicht. Mit drei verschiedenen Zusatzknickarmen ausgerüstet sowie mit Vollsensoren ausgestattet, ermöglicht er Reichweiten und Hubkräfte, die ihn um ein bis zwei Klassen höher einstufen als die Bezeichnung vermuten lässt.

**Innovative Neuerungen**

Mit den Neuentwicklungen MEXT, TOOL und WEIGH verfügt der neue PK 135.002 TEC 7 über weitere innovative Optionen. Mithilfe von MEXT können ein oder auch zwei mechanische Verlängerungen durch die Sensorik erfasst, überwacht und so in die Überlast eingebunden werden. TOOL ermöglicht es, unterschiedliche, über die Multifunktionsanbindung (MFA) angeschlossene Zusatzgeräte in die Berechnung der Standsicherheitsgrenze mit einzubeziehen. Zuletzt erlaubt es WEIGH dem Kranfahrer, die Last direkt mit dem Kran zu wiegen um sich so einen Überblick darüber zu verschaffen, an welche Positionen er die Last verheben kann.

Zusätzlich kann der Bediener aus zahlreichen schon bekannten Optionen wie P-Fold, DPS-C oder auch HPSC-Plus GEOM wählen. Mit dem Assistenzsystem P-Fold erledigt der Kranfahrer das Auseinanderlegen und Zusammenfalten komfortabel mit einer Fingerbewegung. Die intelligente Steuerung übernimmt die Koordination der Kran- und Fly-Jib-Bewegungen bis zur vorher definierten Arbeitsposition. Semiautomatisch gesteuert erfolgt der Vorgang komfortabel und schnell.

Das DPS-C erzielt eine überproportionale Hubkrafteerhöhung am Fly-Jib durch einbeziehen der Last- und Eigengewichtschwerpunkte in die Paltronic Berechnungen. Der gleiche Effekt führt bei HPSC-Plus GEOM zu einer reichweitenabhängigen und somit optimierten Standsicherheitsüberwachung. Bei nicht vollständig abgestütztem Fahrzeug und bei niedrigeren Reichweiten wird die Hubkraft erheblich angehoben.